

Fördergemeinschaft Fußball

Auf Mitgliederversammlung folgt Saisonabschluss

Langenberg (gl). Zum Saisonabschluss laden die Fördergemeinschaft Fußball und die Fußballabteilung des Sportvereins Grün-Weiß Langenberg-Benteler wieder ein. Die gemütliche Feier mit den Spielern der ersten und zweiten Senioren- sowie der Damenmannschaften findet am

Sonntag, 29. Mai, ab 17 Uhr nach den letzten Heimspielen auf dem Sportplatz an der Langenberger Mehrzweckhalle statt.

Ausgetragen werden die drei Partien der aktuellen Saison nach folgendem Plan: 12.30 Uhr Damen, Kunstrasenplatz, 12.30 Uhr zweite Mannschaft, Rasenplatz,

und 15 Uhr erste Mannschaft, Rasenplatz.

Allen Grund zum Feiern haben danach die Fußball-Förderer, Spieler und Gäste. In gemütlicher Runde soll bei kühlen Getränken und frischgegrillter Bratwurst geplaudert und gemeinsam die Saison abgeschlossen werden.

Darüber hinaus weist die Fördergemeinschaft Fußball auf ihre Mitgliederversammlung am Freitag, 27. Mai, ab 19 Uhr hin. Diese findet je nach Wetterlage im Sportheim oder auf dem Sportgelände an der Mehrzweckhalle statt. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht des Vorsitzenden

und der Kassenbericht. Entschieden wird nach der Entlastung des Vorstands über die aktuelle Verwendung der Spendenbeiträge. Auch der Vorstand wird neu gewählt. Um eine gute Beteiligung bitten die Vorsitzenden Klaus Holtkötter und Helmut Austermann.

Klimacheck für politische Beschlüsse vorgesehen

Ampelsystem soll bald Klarheit verschaffen

Von LARS NIENABER

Langenberg (gl). Mit jedem Schritt hinterlässt man Spuren. Diese Gleichung ist sowohl im wörtlichen als auch im übertragenen Sinn gültig. Entsprechend haben auch politische Beschlüsse Auswirkungen. Nicht nur auf die Gemeindekasse, sondern vor allem auch auf die Um- und Nachwelt – wenngleich sie auch nicht auf Anhieb sichtbar sind. Die Gemeinde möchte nun etwas Licht ins Dunkel bringen.

Im Klimaschutzkonzept der Kommune ist als eine der Maßnahmen die Einführung eines sogenannten Klimachecks für alle Beschlüsse von Rat und Ausschüssen der Gemeinde Langenberg vorgesehen. „Ziel der Maßnahme soll sein, der Politik im Rahmen ihrer Entscheidungsfindung zu verdeutlichen, ob der jeweilige Beschluss Auswirkungen auf das Klima haben könnte“, heißt es aus dem Rathaus, das ein Ampelsystem entwickelt und als Lösungsweg vorgeschlagen hat.

Dieses beinhaltet in einer ersten Stufe eine Vor-Einschätzung hinsichtlich der Klimarelevanz. Grob beurteilt wird darin vom jeweiligen Mitarbeiter der Gemeinde, der für die Vorlage einer Sitzung zuständig ist, ob die Auswirkungen auf den Klimaschutz als negativ, neutral oder positiv zu bewerten sind. Dabei werden, wenn vorhanden, Daten von Externen herangezogen und be-

nannt. Sollte sich herausstellen, dass gravierende Folgen zu erwarten sind, wird im Rathaus eine genauere Prüfung hinsichtlich der Treibhausgasbilanz vorgenommen. „Es ist aber nicht vorgesehen, Büros damit zu beauftragen, extra dafür relevante Daten zu ermitteln und auszuwerten“, betont Gemeindegewerkschafter Jörg Moselage. Auch soll auf eine detaillierte Darstellung der Auswirkungen auf das Klima, wie es andere größere Städte und Gemeinden praktizieren, verzichtet werden. Dieses würde einen außer Verhältnis stehenden Verwaltungsaufwand bedeuten, heißt es aus dem Langenberger Rathaus.

Obwohl der vorgestellte Klimacheck von den Mitgliedern des Umweltausschusses in dessen jüngster Sitzung auf Zustimmung stieß, besteht weiterhin Abstimmungsbedarf. Insbesondere die Grünen wünschten sich „mehr Futter“ als ein Ampelsystem. Sie regten an, den Beschlussvorschlag an den Rat dahingehend zu erweitern, dass bis zur nächsten Sitzung des Kommunalparlamentes, in der das Thema abschließend beraten werden soll, weitere Kriterien benannt werden, die Einzug in die Checkliste finden könnten. Vorschläge dafür werde man gern unterbreiten, erläuterte Grünen-Ratsfrau Andrea Wachter. Diesem Vorgehen konnten sich die Mitglieder des Gremiums anschließen. Das Kommunalparlament tagt das nächste Mal am Dienstag, 21. Juni, ab 18 Uhr.



Mit jedem Schritt hinterlässt man Spuren. Diese Gleichung ist sowohl im wörtlichen als auch im übertragenen Sinn – etwa für politische Beschlüsse – gültig. Foto: dpa

Grüne: Weitere Parameter heranziehen

Langenberg (lani). Zusätzlich zu dem Parameter Treibhausgasbilanz als Bewertungsgrundlage für die Klimarelevanz eines Beschlusses könnten nach Auffassung der Grünen Auswirkungen

beleuchtet werden, die der Energieeffizienz, der Klimaanpassung, der Artenvielfalt oder auch der „grünen“ Mobilität zuzuordnen sind. Eine detailliertere Beurteilung im Rahmen eines Klima-

checks sei allein deswegen schon sinnvoll, weil sich nicht alle klimarelevanten Auswirkungen unmittelbar in der Treibhausgasbilanz abbilden ließen, sagt Andrea Wachter.

Pfarrei

Anmelden zur Besinnungswoche

Langenberg-Benteler (gl). Die Pfarrei St. Margareta bietet in der Woche vom 12. bis zum 16. September im Haus Gertrudenstift in Rheine eine Besinnungswoche für Frauen an. Die Veranstaltung steht unter dem Motto: „Das Geheimnis Gottes in meinem Leben!“ Die Kosten für diese Tage betragen 280 Euro und müssen bei der Anmeldung überwiesen werden. In den Besinnungstagen werden miteinander verschiedene Gottesbilder und -vorstellungen betrachtet. Die Besinnungswoche wird geprägt durch tägliche Impulse, Bibelgespräche, gemeinsame Gebetszeiten, persönliche Besinnungszeiten und die Möglichkeit zum Einzelgespräch. Kleinere Ausflüge seien ebenfalls geplant, heißt es in der Ankündigung der Pfarrei. Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Anmeldungen und nähere Informationen sind möglich bei Karin Schmeing unter 02941/9516478 oder per Mail an schmeing-k@bistum-muenster.de. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 1. Juni.

Maiandacht

„Mut zum Frieden“ auf Hof Vering

Langenberg (gl). Am Samstag, 28. Mai, findet auf dem Hof Vering, Allerbecker Weg 83 in Langenberg, unter dem Motto „Mut zum Frieden“ eine Maiandacht unter freiem Himmel der Pfarrgemeinde St. Lambertus statt. Los geht es um 18.30 Uhr. Die musikalische Begleitung erfolgt durch die Langenberger Blaskapelle. Dazu sind alle Interessenten eingeladen.

Vergleichsschießen



Überlegener Sieg der Damenkompanie beim 69. Vergleichsschießen der St.-Lambertus-Schützenbruderschaft: Das Bild zeigt das erfolgreiche Team mit (v. l.) Brudermeisterin Renate Knüwer, Rieke Lindhorst, Janine Arnold, Christel Duhme, Anke Schröder, Frau Hauptmann Andrea Löttenberg, König und Bezirkskönig Frederic Stallein, Ilona Grigowski sowie Königin- und Bezirkskönigin Theresa Wohlfart.



Christel Duhme trägt als zweite Frau der Schützenbruderschaft St. Lambertus Langenberg den Titel „Regimentsbester Schütze“. Sie konnte sich im finalen Stechen gegen Andrea Löttenberg und Dirk Walenczik durchsetzen. Das Foto zeigt (v. l.) Ralf Berger, Oberst Peter Menze, Christel Duhme und Regimentschießmeister Hans-Jürgen Löttenberg nach dem spannenden Wettkampf. Fotos: Wieneke

Schützendamen auf ganzer Linie erfolgreich

Langenberg (ew). Das jüngste Vergleichsschießen innerhalb der Schützenbruderschaft St. Lambertus Langenberg haben nach zweijähriger Corona-Zwangs-pause die Frauen dominiert: Die inzwischen stärkste der sechs Kompanien sicherte sich bereits zum vierten Mal den Sieg und somit das prächtige Geweih eines kapitalen Sechzehners. Doch auch die beiden regimentsbesten Einzelschützen gehören der Damenkompanie an.

Riesig war der Jubel bei den Langenbergerinnen, als Regimentschießmeister Hans-Jürgen Löttenberg sie als Sieger 2022 mit 483 Ringen und einem deutlichen Vorsprung vor neuen Zählern vor der „Dritten“ auf Platz zwei erklärte. Dritter wurde die

erste Kompanie (473), den vierten Platz belegte die „Vierte“, die zweite Kompanie (468) sicherte sich Platz fünf vor den Jungschützen (467). „Das ist bereits der vierte Gesamtsieg der Damen“, strahlten Brudermeisterin Renate Knüwer und Andrea Löttenberg im Rang eines Hauptmanns. 2019 musste sich die Gruppe mit Platz zwei hinter der „Zweiten“ begnügen.

So wandert das prächtige, von Schützenbruder Josef Christmann im Jahre 1951 gestiftete Geweih für ein Jahr vom Selhorts-Revier ins Café „Zur Linde“, dem Schützenlokal der Frauen. In einem Festzug führen die Grünröcke mit Pauken und Trompeten die stattliche Trophäe im Rahmen der Geweihübergabe acht Tage

vor dem Schützenfest – also am Freitag, 8. Juli – zu ihrer neuen Heimat im Ortskern.

Für die Teilnahme am Vergleichsschießen hatten sich in zwei Veranstaltungen zuvor die jeweils zwölf besten Teilnehmer der sechs Kompanien qualifiziert. Diese 72 Schützenschwestern und -brüder lieferten sich beim Finale einen spannenden und zugleich sportlich-fairen Wettkampf unter Leitung des jungen Teams um Regimentschießmeister Hans-Jürgen Löttenberg und Ralph Berger als Leiter der Schießabteilung.

Die Schützendamen wollten sich mit dem Mannschaftsieg allein jedoch nicht zufriedengeben: Sie wollten auch zum zweiten Mal in Folge den regimentsbesten

Schützen stellen. Dafür standen die Vorzeichen gut, hatten nur die letztmalige Siegerin Andrea Löttenberg und Christel Duhme von der sechsten sowie Dirk Walenczik von der dritten Kompanie das Idealeergebnis von 50 möglichen Ringen erzielt.

Im finalen Stechen trafen Andrea Löttenberg und Christel Duhme nach ihren Probeschüssen jeweils fünfmal ins Schwarze, während Dirk Walenczik mit dreimal „Neun“ auschied. In der Endrunde hatte dann die wettkampferfahrenere Christel Duhme die stärkeren Nerven. Sie schaffte bei vier Schüssen mit 40 Ringen erneut die mögliche Höchstzahl und machte ihren Sieg mit einem Zähler Vorsprung vor Löttenberg perfekt.



Termine & Service

► Langenberg

Mittwoch, 25. Mai 2022

Apotheken & Gesundheit

Apothekennotdienst: Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 17, Rheda-Wiedenbrück, 05242/4068901, Delfin-Apotheke, Curriestraße 15, Lippstadt, 02941/9795359, Spexarder Apotheke, Am Hüttenbrink 10, Gütersloh-Spexard, 05241/48376

Testzentrum Testfix: 8 bis 19 Uhr geöffnet, Tennis-Clubheim an der Mehrzweckhalle, Bentelerstraße, Langenberg

Teststelle in der Lambertus-apotheke: 8 bis 9 Uhr und 14 bis 16 Uhr (nach Terminvergabe) geöffnet, Hauptstraße, Langenberg

Teststelle Langenberg: 8 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr geöffnet, Parkplatz des alten Elli-Markts, Hauptstraße

Gemeindeverwaltung

Rathaus: 8 bis 12 Uhr und 14.30 bis 15.30 Uhr geöffnet (Anmeldung möglich unter 05248/5080 oder online unter www.langenberg.de), Klutenbrinkstraße

Bürgerbüro im Rathaus: 7.30 bis 13.30 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr geöffnet (Anmeldung möglich unter 05248/5080 oder online unter www.langenberg.de), Klutenbrinkstraße

Freizeit

Gemeindebücherei: 15 bis 17.30 Uhr geöffnet, Rathaus, Klutenbrinkstraße, 05248/50843

Soziales & Beratung

Familienzentrum Langenberg: 9 bis 11 Uhr allgemeine Sprechstunde (Infos und Terminvereinbarung unter 05248/823982), 9 bis 10 Uhr Beratung zur Tagesmuttervermittlung (Infos und Terminvereinbarung unter 0151/44622061), 15 bis 20 Uhr Flüchtlingsberatung der Awo (nach Terminabsprache unter 01590/4130484), 10 bis 11.30 Uhr Eltern-Kind-Treff für Familien mit Kindern im ersten Lebensjahr, Bentelerstraße

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen und Ängsten: 19 bis 21 Uhr Treffen für alle Interessenten, Pfarrheim „Antoniusglocke“, Liesborner Straße, Benteler

Sport

SV 56 Benteler: 18.30 bis 19.30 Uhr Zumba, Turnhalle der Schmeddingschule, Liesborner Straße, Benteler, 19 bis 20 Uhr Bodyforming, Mehrzweckhalle, Bentelerstraße, Langenberg

TV Einigkeit Langenberg: 20 bis 21.30 Uhr Fitnessgymnastik für Frauen und Männer, Turnhalle der Schmeddingschule, Benteler, 20 bis 21 Uhr „Bodyforming“, Mehrzweckhalle

Sportschützen St. Lambertus Langenberg: 18.30 bis 21 Uhr Training für Altersklasse und Senioren, Schießsportheim am Eiskeller

Senioren

Seniorenbeirat: 15.30 Uhr Klönnachmittag, Café „Zur Linde“, Kirchplatz

Kinder & Jugendliche

Jugendtreff „Pepper“: 15.30 bis 19 Uhr offener Treff (Infos unter 05248/1513), Bentelerstraße, Langenberg

SV Benteler: 16 bis 17 Uhr Eltern-Kind-Turnen, Turnhalle der Schmeddingschule, Liesborner Straße

Kurz & knapp

☐ Zu seinem Klönnachmittag lädt der Seniorenbeirat für heute, Mittwoch, 15.30 Uhr, ins Café „Zur Linde“ ein.